

Vieles an Technik funktioniert nicht an Schulen.

Gegensatz von Freizeit und Schule. wochenweise Beschulung ist schwierig. Es fehlen schlüssige Konzepte, die planbar sind.

Mebis klappte nicht, als Alternative funktionierte Padlets.

Wichtig, sich regelmäßig im homeschooling zu sehen, z.B. In Videokonferenzen.

Selbstständig ab der 5. Klasse. Kontakt zu den SuS, nicht zu den Eltern. Eltern übernahmen im HomeOffice zu rasch die Verantwortung.

E-Mails sind langsam und sperrig. Wöchentlich ist zu viel auf einmal. Padlets sind täglich verfügbar und aktueller. Der Zugang für die SuS ist direkter.

Kleine Häppchen, klar und terminiert als Aufgaben, zeitnahes Feedback an SuS.

Hausaufgaben können per Email an Lehrer\* geschickt werden.

Kinder und Jugendliche die abtauchen direkt kontaktieren, Telefon oder Kurznachrichte. Nur wenn das nicht klappt, die Eltern einbinden.

Kn der Oberstufe funktioniert es. In der Unterstufe fehlen oft noch die Geräte bei den Kindern.

Zum Teil gab es nur Kontaktdaten zu Eltern, vor allem Emails. je nach Stadtteil und Hintergrund der Eltern selbst das schwierig.

Niederschwellige Angebote sind häufig schwierig, vor allem bei Familien mit Migrationshintergrund.

Padlets-Beispiel von Herbert Utz <https://padlet.com/herbertutz/4cseavkg2tsa>